



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle Realschulen

Per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.1 - 5 S 6641 - 5.69373

München, 01.07.2009
Telefon: 089 2186 2530
Name: Herr Wieber

Projektpräsentation an Realschulen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

der Modellversuch Projektpräsentation endet mit Ablauf des Schuljahres 2008/09. Für die engagierte Pionierarbeit aller Beteiligten bedanke ich mich ganz herzlich.

Die gewonnenen Erfahrungen zeigen, dass mit Hilfe dieser Unterrichtsmethode bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern ein breites Spektrum von Kompetenzen gefördert wird, das für deren weitere erfolgreiche berufliche bzw. schulische Ausbildung von großer Bedeutung ist. Sie lernen und üben, wie man eine komplexe Aufgabe gemeinsam bewältigt, und zwar von der Projektplanung über die Arbeitsverteilung und Durchführung bis hin zur Darstellung der Ergebnisse. Ferner trägt diese Form des Unterrichtens, in der Theorie und Praxis eng verzahnt sind, in wertvoller Weise zur Schärfung des Profils der Realschule bei.

Deshalb wird die verbindliche Durchführung von Projektpräsentationen in der Jahrgangsstufe 9 wie folgt sukzessive eingeführt:

- Ab dem Schuljahr 2009/10 führen alle Seminarschulen mit mindestens einer Klasse der Jahrgangsstufe 9 Projektpräsentationen durch. Besonderes Augenmerk ist dabei darauf zu richten, dass die Studienreferendarinnen und Studienreferendare im Rahmen der Ausbildung in diese Unterrichtsmethode eingebunden werden. Für die erforderliche Koordination im Seminarbetrieb kann eine Anrechnungsstunde vergeben werden.
- Ab dem Schuljahr 2010/11 führen alle Realschulen mit mindestens einer Klasse der Jahrgangsstufe 9 Projektpräsentationen durch.
- Die verbindliche Einführung der Projektpräsentationen für alle Klassen der Jahrgangsstufe 9 wird zu gegebener Zeit in einem gesonderten Schreiben geregelt.

Bezüglich der Rahmenbedingungen für die Durchführung der Projektpräsentationen verweise ich auf das [KMS Nr. V.1 - 5 S 6641 - 5.72125](#) vom 14. Juli 2008. Beachten Sie bitte auch, dass auf der Homepage des ISB eine Handreichung zur Durchführung von Projektpräsentationen sowie weitere hilfreiche Materialien zum Herunterladen bereit stehen (www.isb.bayern.de > Realschule > Schul- und Modellversuche > Projektpräsentation).

Bei der Einführung der Projektpräsentationen an Ihrer Schule erhalten Sie weitere Unterstützung von einer beratenden Lehrkraft, die in jedem Aufsichtsbezirk durch den zuständigen Ministerialbeauftragten benannt wird. Die bisherige Gesamtkoordinatorin des Modellversuchs, Frau Institutsrektorin Gudrun Pfab, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Tel.: 089/2170-2374; gudrun.pfab@isb.bayern.de), wird Ihnen ebenfalls mit Rat zur Seite stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmid

Ministerialdirigent